



**Kreis Steinburg
Amt für Umweltschutz
Abfallwirtschaft**



Foto: Petra Hoeß, FABION Markt + Medien / abfallbild.de



Foto: Harald Heinritz / abfallbild.de

Elektronisches Identifikationssystem für sämtliche Abfalltonnen

Von Anfang März bis Mitte Juli diesen Jahres werden alle Restabfall-, Bio- und Papierbehälter, die im Kreis Steinburg stehen, mit einem elektronisch auslesbaren Identifikationssystem (Chip) ausgerüstet.

Warum das elektronische Identifikationssystem?

Mit dem neuen System wird es zukünftig möglich sein, die jeweiligen Abfalltonnen einem Grundstück genau zuzuordnen und festzustellen, ob die Anzahl und Größe der Behälter vor Ort stimmen. Die ordnungsgemäße Leerung wird dokumentiert und eventuell auftretende Probleme werden vermerkt. Nicht angemeldete, entwendete, beim Umzug mitgenommene oder versehentlich vertauschte Behälter können sofort identifiziert werden. Mit dem Identifikationssystem werden Arbeitsabläufe effektiver und transparenter. Entsorgungstouren lassen sich besser planen und der Behälterbestand lässt sich besser verwalten. Auf dem Chip sind keine personenbezogenen Daten gespeichert.

Der Chip wird unter dem Rand der Tonne angebracht



Foto: Petra Hoeß, FABION Markt + Medien / abfallbild.de

Wie bekommen die Tonnen den Chip?

Behälter, die bereits in Gebrauch sind, werden direkt am Grundstück mit einem Chip ausgerüstet. Damit das funktioniert, bekommen Grundstückseigentümer ein Anschreiben mit Informationen zur Einführung des Identifikationssystems.

In dem Anschreiben ist angegeben, wann Sie die Behälter zur „Verchipung“ an die Straße stellen müssen.

Damit die Behälter eindeutig identifiziert werden können, sind dem Schreiben Adressaufkleber beigegefügt, die Sie auf den Deckeln der Abfalltonnen anbringen. Neben der Adresse sind auf dem Aufkleber auch die Abfallart und die Tonnengröße vermerkt. Da die Aufkleber an die Grundstückseigentümer geschickt werden, ist es wichtig, dass sie ggf. an Mieter oder Hausmeister weitergeleitet werden.

Wo müssen die Behälter bereitgestellt werden?

Bitte stellen Sie die Behälter gut sichtbar und leicht erreichbar auf dem Grundstück oder unmittelbar vor dem Grundstück ab - auch dann, wenn sie zur Abfuhr normalerweise an einer anderen Stelle bereitgestellt werden, z.B. an einem Sammelplatz. So kann der Dienstleister, der den Chip anbringt, die Tonne gut zuordnen. Im Rahmen der Chipausrüstung wird ein Transponder-Chip in den unteren Rand der Tonne eingesetzt und ein Behälteretikett auf die linke Seite des Abfallbehälters geklebt.

Kann der Behälter während der Chipausrüstung genutzt werden?

Der Termin für die Verchipung ist unabhängig vom Leerungstermin der Behälter. Im Zeitraum der Chipausrüstung können die Behälter in gewohnter Weise genutzt werden. Lassen Sie die Tonnen aber nach der Leerung an der Straße stehen, bis die Verchipung abgeschlossen ist.

Wann kann ich den Behälter zurückstellen?

Nachdem der Chip angebracht wurde, bekommt die Tonne das Behälteretikett. Das Etikett enthält die Adresse, die Behältergröße, die Abfallart, eine Behälternummer und einen Barcode. Mithilfe des Behälteretiketts, das dauerhaft auf den Tonnen bleibt, findet über einen Strichcode eine Verknüpfung des Transponders mit dem Grundstück statt. Sobald das Etikett angebracht wurde, ist die Chipausrüstung abgeschlossen. Die Abfallbehälter können wieder an den gewohnten Platz zurückgestellt werden.

Foto: Petra Hoeß, FABION Markt + Medien / abfallbild.de



Abschaffung der Schwarzen Säcke verschoben

Die kreisweite Umstellung von Abfallsack auf Abfalltonne beginnt voraussichtlich erst ab dem 3. Quartal 2022. In der Presse und im letzten Abfall-aktuell wurde bereits darauf hingewiesen - im gesamten Kreis Steinburg werden die amtlichen Schwarzen Säcke abgeschafft und alle Grundstücke mit der Restabfalltonne ausgestattet. Die Umstellung sollte ursprünglich bis Ende diesen Jahres abgeschlossen sein. Nun muss der Termin um einige Monate verschoben werden. Aber keine Sorge - alle Grundstückseigentümer ohne Restabfalltonne werden rechtzeitig von der Abfallwirtschaft angeschrieben. Die Umstellung auf das Tonnensystem erfolgt in Etappen, sodass voraussichtlich allen Haushalten im ersten Halbjahr 2023 eine Tonne zur Verfügung steht. Die Schwarzen Abfallsäcke können noch einige Monate darüber hinaus genutzt werden. Restliche Säcke nimmt der Kreis Steinburg danach gegen Kostenerstattung zurück.



Grundstückseigentümer, die vor dem offiziellen Umstellungstermin eine Restabfalltonne nutzen möchten, können diese selbstverständlich schon jetzt anmelden.

Online-Bestellformular auf www.steinburg.de > Abfallwirtschaft > Formulare oder unter restabfall@steinburg.de

Welches Behältergröße brauchen Sie?

Im Kreis Steinburg muss jeder Haushalt ein Mindestbehältervolumen für den Restabfall vorhalten. Das Mindestvolumen liegt bei **14 Liter pro Person in 14 Tagen**. Wer einen größeren Behälter benötigt, kein Problem - melden Sie einfach Ihren Bedarf an. Singles aufgepasst: Wenn Sie allein auf einem Grundstück oder in einer Wohnung leben, können Sie Ihre Restmülltonne auch alle vier Wochen leeren lassen. Allerdings gilt dies nur für die kleine 40 Liter Restmülltonne.



Personenanzahl	Mindestvolumen in 14 Tagen
1-2 Personen	40 Liter
3-4 Personen	60 Liter
5-8 Personen	120 Liter
9-12 Personen	120 Liter + 60 Liter
12-17 Personen	240 Liter
bis 47 Personen	660 Liter
bis 78 Personen	1.100 Liter

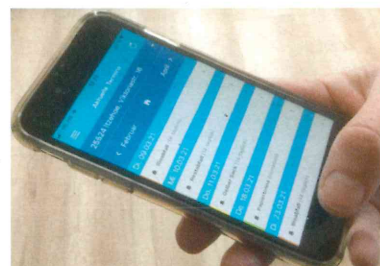
Foto: Harald Heinritz / abfallbild.de

Abfuhrtermin verpasst? - das war gestern!

In der **Abfall-App** geben Sie Ihre Adresse ein und werden automatisch an Ihre Abfuhrtermine erinnert - den Zeitpunkt wann Sie an die Abfuhr erinnert werden wollen, legen Sie selbst fest!



Das Abfall-ABC in der App ist ein nützlicher Helfer der Ihnen sagt wo und wie Sie was entsorgen können. Unter News werden Neuigkeiten zu den verschiedenen Abfallthemen bekanntgemacht. Störungsmeldungen zeigen Ihnen Abweichungen zu Ihrem Abfuhrtermin auf. Wir informieren Sie darüber, wie dann zu verfahren ist und wann ein neuer Abfuhrtermin statt findet. Scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon. Nachdem Sie Ihre Adresse erfasst haben, haben Sie Zugang auf alle Informationen und Features der **Abfall-App des Kreis Steinburg**.



Mülltrennung wirkt - Mach mit !

Die Kampagnenseite der dualen Systeme bietet unter www.muelltrennung-wirkt.de viele interessante Hinweise rund um die Trennung, Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen .



Was in den gelben Sack gehört und was nicht: Entsorgungssystem für Verpackungsabfälle

Immer wieder landen wertvolle Verpackungsabfälle im Restmüll oder werden verbrannt, weil sie nicht richtig sortiert wurden. Doch was genau kommt eigentlich in den gelben Sack - und wie wird richtig sortiert ?

1. Der gelbe Sack ist exklusiv für Leichtverpackungen aus Metall, Verbundmaterial und Kunststoff reserviert.
2. Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verkaufsverpackungen. Mit richtiger Abfalltrennung können wir die Restmüllmengen reduzieren und das Recycling unterstützen.
3. Rest-, Bio- und Papierabfälle sowie Kunststoffe und Metalle ohne Verpackungseigenschaft, z.B. Kinderspielzeug, CD's, Einwegrasierer, Kleiderbügel, Malerfolie uvm. gehören nicht in den gelben Sack.
4. Mund-/Nasenschutzmasken gehören in den Restmüll !

Der gelbe Sack ist das derzeitige Sammelsystem für Verpackungsabfälle. Gelbe Tonnen sind für die Einführung in 2024 vorgesehen. Privat angeschaffte gelbe Tonnen werden nicht geleert !

Die Ausgabestellen für gelbe Säcke finden Sie unter **www.steinburg.de** > Abfallwirtschaft > Abfallarten > Gelber Sack oder in der **Abfall-App des Kreises Steinburg**.